



Hauptversammlung TIL, Dienstag 28.03.2023 Protokoll

Versammlungsort: Kino Rex, Saal 5, 3600 Thun,
Beginn: 19.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung

Präsident Jimmy Gyga begrüsst pünktlich um 19.00 Uhr die anwesenden rund 40 Mitglieder und die Gäste R. Keller (Sicherheit), die beiden Stadträte M. van Wijk und Peter Aegerter, A. Tschopp (TT), sowie unser TIL-Mitglied, Thun-City Präsident, sowie heutiger Gastgeber A. Marti, zur jährlichen Hauptversammlung des Thuner Innenstadtleistes und weist auf die zirkulierende Präsenzliste hin.

Ein besonderes Willkommen richtet unser Präsident an den heutigen Gastredner Hans Kelterborn.

Mehrere Mitglieder und Gäste haben sich schriftlich oder per mail für die heutige HV entschuldigt. Unter anderen die beiden GR Raphael Lanz (Stapi) und Frau E. Salzmänn.

Zu Stimmenzählern werden die Herren Chr. Schäfer und A. Deriaz ernannt.

Der Präsident freut sich auf den an die HV anschliessenden Vortrag von Hans Kelterborn, und lädt danach die Anwesenden zu einem Apéro riche ein.

J. Gyga stellt fest, dass die Einladung zur HV mit Traktandenliste fristgerecht 14 Tage vor HV an die Mitglieder versandt wurde.

Für die vorliegende Traktandenliste liegen keine Änderungs- oder Rückweisungsanträge vor. Laut Präsenzliste sind 39 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand) und 5 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

2. Genehmigung des Protokoll HV vom 24.05.2022

Das Protokoll wird von der HV einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2022 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder, zusammen mit der Traktandenliste und der Einladung zur heutigen HV, verschickt.

Der Präsident macht eine Ergänzung zu seinem Jahresbericht. Auf Initiative des Vorstandes hat die Stadt eine Veloklebeetikette mit QR-Code (alle offiziellen Veloparkplätze in der

Innenstadt) entworfen, welche die Kontrollorgane der Gemeinde fehlbaren Velofalschparkierern an die Lenkstange kleben können/sollen/müssen.

Der Jahresbericht von J. Gygax wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht lagen der Einladung zur HV bei, und konnten vorgängig von jedem Mitglied eingesehen werden.

Kassier Chr. Grässli stellt die Jahresrechnung kurz vor.

Bilanz:

-	Passiven	Fr. 28.428.90
-	Eigenkapital	Fr. 27.898.90
-	Verlust	Fr. 2.194.75

Erfolgsrechnung:

- Aufwand und Ertrag fielen etwas tiefer aus als budgetiert für 2022.

Die Revisoren B. v. Känel und S. Widmer prüften die Jahresrechnung und fanden keine Unstimmigkeiten. Leider konnte kein Revisor heute an der HV teilnehmen.

Die Versammlung heisst die Jahresrechnung einstimmig gut.

5. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle

Einstimmige Zustimmung zur Arbeit des Vorstandes und der Kontrollstelle/Revisoren.

6. Voranschlag und Mitgliederbeiträge 2023

Das Budget 2023 wird vorgestellt. Kassier Chr. Grässli rechnet mit einem Verlust von Fr. 3460.00.

Zu Buche stehen die Kosten für Veranstaltungen/Aktivitäten (budgetiert Fr. 6.000.00), sowie Porto und Bankkosten. Die Einnahmen werden sich im Rahmen der letzten Jahre halten (Fr. 4390.00).

Die Mitgliederbeiträge, sowie die Beträge an Thun-City für die Weihnachtsbeleuchtung (WBL) bleiben gleich hoch, wie letztes Jahr. Privatpersonen Fr. 20.00 inkl. Fr. 5.00 WBL, Geschäfte Fr. 150.00 plus Fr. 150.00 WBL, falls nicht Mitglied bei Thun-City.

Die Mitglieder genehmigen das vorliegende Budget und die Beiträge mit 38 Ja Stimmen gegen 1 Enthaltung.

7. Wahlen (gemäss Art. 20)

Die beiden Vorstandsmitglieder Vive Kocher und Gage Plecic werden mit Applaus für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Präsident Jimmy Gygax ruft die jüngeren Mitglieder auf, sich für den TIL zu engagieren und sich für den Vorstand zu bewerben. Der Vorstand braucht neue Mitglieder, vornehmlich

weiblich und jung! Nächstes Jahr verlassen der Präsident, die Vizepräsidentin und der Kassier, nach langjährigem Engagement für den TIL, den Vorstand.

8. Bestätigungswahl der Revisoren

Die beiden Revisoren Simon Widmer und Beno von Känel sind für ein weiteres Jahr mit Applaus wiedergewählt worden.

9. Anträge der Mitglieder (gemäss Art. 13 Abs. 4)

Bis 7 Tage vor der HV sind keine schriftlichen Anträge beim Vorstand eingegangen.

10. Verschiedenes

Der Vorstand möchte die Meinung der Mitglieder zur Thuner Fasnacht erfahren. Es geht dabei aber nicht um den Anlass als solches, die Umzüge und die Guggenmusikanten. Es geht dem Vorstand um die eventuelle Belästigung und Störung der Nachtruhe durch Guggen und Fasnächtler. Besteht Handlungsbedarf, soll sich der Vorstand vermehrt gegen die Lärmbelastung einsetzen, soll vermehrt gegen neue Gesuche des Fasnachtskomitees interveniert werden?

E. Peter: Warum keine Interventionen gegen das Thunfest oder den Fulehung?

J. Gygax: Das sind alte traditionelle Thuner Anlässe, welche in der Regel klar reglementiert sind. Die Thuner Fasnacht wird jedoch in grossem Umfang von Cliques aus anderen Regionen als Einstimmung für ihre Fasnacht genutzt.

G. Plecic: Fasnächtler beantragen immer wieder Verlängerungen im Vergleich zu den Anlässen der Vorjahre. Es kann so zu Präzedenzfällen für andere Veranstaltungen kommen (Bsp. Rockkonzert auf Mühleplatz).

A. Deriaz: Ihn stören weniger die Guggen in der Nacht, als die Zwischenmusik in den Festzelten, welche laut und nervtötend basslastig tönen. Er wünscht sich, dass auf diese Musik verzichtet oder, dass sie zumindest leiser gestellt wird.

J. Gygax: Der TIL-Vorstand wird von der Stadt jeweils frühzeitig und detailliert zu den Anlässen informiert. Der TIL kann dabei von der Möglichkeit der Einsprache Gebrauch machen.

Es gibt zum Thema keine eindeutig befürwortenden oder ablehnenden Voten. Der Vorstand sieht deshalb im Moment keinen weiteren Handlungsbedarf in dieser Sache, wird aber die weitere Entwicklung genau beobachten.

H. Schweizer: Hat die Gemeinde eine Strategie entwickelt zur künftigen Energieversorgung der Innenstadt? Herr Schweizer hat dazu eine Anfrage an die Stadt (Stapi R. Lanz) gemacht, aber noch keine Antwort erhalten. Sobald er die Infos hat, wird er gebeten den Vorstand davon in Kenntnis setzen. Für die Zukunft gibt es für die Stadt, seiner Ansicht nach, nur die Lösung Fernwärme, gewonnen aus dem Thunersee.

J. Gygax: Das Thema ist sehr aktuell und kann, falls gewünscht, von den Mitgliedern an der nächsten HV als Antrag unter Traktandum 9 schriftlich eingebracht werden. Der Vorstand hätte so Zeit auch Experten zum Antrag zu konsultieren oder einzuladen.

G. Schmid: Update zum Einbahnregime in der Innenstadt?

J. Gygax: Der Vorstand verhält sich neutral. Die einzelnen Mitglieder vertreten ihre eigene Meinung als Privatpersonen. Im Moment steht die temporäre Aufhebung der Einbahn Allmendbrücke-Berntorkreisel zur Debatte. Das Realisierungsdatum ist dem Vorstand nicht bekannt. Die so erhoffte Entlastung der Freienhofgasse und des Lautorkreisels ist ganz im Sinne des TIL-Vorstandes.

M. Dreyer: Jedes Wochenende belästigen sogenannte Autoposer die Anwohner der Bahnhofstrasse. Kann der TIL-Vorstand etwas dagegen unternehmen?

J. Gygax bittet Reto Keller (Chef Sicherheit Stadt Thun) um eine Antwort: Die Stadt, in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei hat mehrere Schwerpunkte definiert, wo die Autorowdys gewöhnlich unterwegs sind. Die Bahnhofstrasse ist auch ein solcher Hot Spot. Er rät die Anwohnerschaft die KP (Nr. 117) anzurufen, ist eine Patrouille frei, wird sie sich der Sache umgehend annehmen. R. Keller versichert dem Auditorium glaubhaft, dass die KP nach jeder Kontrolle eines Schwerpunktes zuverlässig die Anzahl Fussgänger in der Stadt erhöhen und die Anzahl aufgemotzter PW's verringern kann....

Präsident J. Gygax schliesst die Hauptversammlung um 19.45 Uhr.

Für das Protokoll

H.M. Rutschmann

Anschliessend an die HV hören die TIL-Mitglieder und eine stattliche Zahl eingeladener Gäste das sehr gut recherchierte und reich bebilderte Referat von Hans Kelterborn über die Innenstadtentwicklung in den letzten ca. 200 Jahren. Dabei zeigt uns Herr Kelterborn manch Erstaunenswertes über beinahe stilgerechtem Wiederaufbau, Abriss alter Bauten, Stilbrüche aus den frühen 70er Jahre, alte Bahnhöfe, versetzte Brücken und eine, auch dem Referenten, noch unbekannte Geheimtüre am Aare Ufer.

Nach diesem hochinteressanten Exkurs in die Thuner Vergangenheit lädt der TIL die Anwesenden zu einem Apéro riche und Gedankenaustausch in den Räumlichkeiten des Rex Max ein.